

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 17. Februar 1847



Rathsprotokoll

zur Sitzung in Politicis am 17. Februar 1847.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

„ Mag. Rath Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ Bleyer

„ „ „ Knoll

Rathsaukultant Neuber

Aus dem Referate des Hr. Mag. Rath Maurer.

1323. Sekretär Gärber depositirt für die Vorstadtpfarrkirche St. Michael die Inteën von den dieser Kirche gehörigen Staatsschuldverschreibungen einen Baarbetrag pr 285 fl CMz sowie die neu behobenen Couponsbogen; von den Staatsschuldverschreibungen N. 22133, 22652 u. 28839 die Coupons v. 1. Juli 847 - 1. Juli 855 u. Talons; von den Staatsschuldverschreibungen N. 36781, 41504 u. 42368, die Coupons vom 1. April 1847 - 1. Oktober 855 und Talons.

Der Depos. Koön zur Empfangsnahme u. Ausstellung der Legscheine; zugleich erhält dieselbe den Auftrag, nunmehr nicht nur die bei Vornahme der Sperre nach dem gewesenen Kirchenvater Franz Rieß vorgefundenen und als im Eigenthum, den Vorstadtpfarrkirche anerkannten 6 Stücke Staatsschuldverschrbgen a pr 100 fl sammt Coupons und Talons, sondern auch die davon nun erhobenen Inteën und die bei Franz Rieß vorgefundenen baaren ebenfalls dieser Kirche gehörigen Gelder zusammen pr 980 fl 25 xr CMz Barschaft an den Hr. Sekretär Gärber zu erfolgen, damit dieser nach geschehener ordentlicher Indoßirung diese Oblionen und baaren Gulden gegen Bestätigung in die Kirchenschreine zu St. Michael hinterlege, und die Bestätigung vorlege. An die Kirchenväter zu Händen des Mathias Reder ist der Auftrag und erlassen, daß diese Vermögenszweige in die Rechnung pro 1847 aufzunehmen seien, und die geistliche Vogtei ist von allem diesen zu verständigen.

1328. Das Expedit die für die hiesige St. Anna Kapelle von öffentlichen Oblionen ohne Coupons für die Jahre 844 bis incl. 846 behobenen Inteën zusammen pr 203 fl 6 xr CMz.

Der Depos. Koön zur Empfangsnahme und Ausstellung der Legscheine, und ist hievon der Kirchenvater Lechner durch Abschrift zu verständigen.

1329. Mag. Rath Ferdinand Maurer depositirt den von dem gewesenen Kirchenvater der hiesigen St. Anna Kapelle Josef Gröswang übernommenen Baarschaftsrest pr 68 fl 21 xr CMz.

Bescheid wie sub 1328.

Aus dem Referate des Hr. Mag. Rath Buberl.

1317. Josef Schmitt recte Schwarz, gewesenen Pächter des hierstädt. Theaters um Erfolglassung der als Caution depositirten 2 Staatsschuldverschreibungen als N. 96303 dto 1. Mai 1843 a. 5% pr 100 fl sammt Coupons u. Talons v. 1. 9ber 846 bis 1. Mai 859 und N. 154681 dto. eod. a 5% pr 100 fl sammt Coupons u. Talons v. 1. Febr. 846 - 1. Mai 858.

Nachdem der Bittsteller alle Contraktsbedingungen als erfüllt auswies, und den Restbetrag pr 32 fl CMz unter Einem depositirt, so wird die Erfolglassung nebiger Staatsschldvschrbgen bewilligt, und der Depos. Koön aufgetragen.

1330. Derselbe depositirt als Pachtzinsrückstand baare 32 fl CMz.
Der Depos. Koön zur Empfangsnahme und Ausstellung der Legscheine.

1331. Thatbestanderhebungsakt über das am 17. v. M. in der Behausung des Jos. Ebner im Orte ausgebrochene Feuer.

Da diese gepflogenen Erhebungen, bezüglich der Entstehungsursache dieses Feuers zu keinem bestimmten Resultate führten, u. nicht ermittelt werden konnte, ob Bosheit oder Unvorsichtigkeit zum Grunde liegen, dahin nichts weiter mehr zu verfügen ist, u. die polizeilichen Nachforschungen fortzusetzen sind, so ist dieser Akt aufzubehalten, und das Resultat dem k.k. Kreisamte anzuzeigen.

Aus dem Referate des Hr. M. R. Bleyer.

1281. Protokollsfortsetzung über die Beschwerde des Michael Fallend wider Mathias Wittenberger wegen Wegnahme des Sohnes des letzteren aus der Lehre das ersten und Verhaltung zu seiner Wiedereinstellung.

Aufzubehalten und das sub Z. 727 P. vorliegende Gesuch dahin zu erledigen, daß bei der gegenheiligen begründeten Weigerung, dieser Beschwerde keine Folge gegeben, und dieselbe als unstatthaft zurückgewiesen werde.

Haidinger

Neuber Auskult.